

Der Sommer der Wohnkultur beginnt

Geführte Bustouren und Spaziergänge der „Route der Wohnkultur“ im August 2010

Der Sommer der Wohnkultur beginnt! Von Anfang August bis Ende Oktober erhalten die Teilnehmer der geführten Bustouren der „Route der Wohnkultur“ einen ganz besonderen Einblick in die Wohn- und Lebensformen der Metropole Ruhr: bei jeder Bustour steht die Besichtigung einer Wohnung auf dem Programm. Zusätzlich werden auch Spaziergänge durch einzelne Quartiere oder Siedlungen angeboten. Einen Höhepunkt bildet der „Tag der Wohnkultur“ am 19. September. An diesem Tag haben Wohnungen in allen an der Route beteiligten 58 Objekten geöffnet und es stehen verschiedene Veranstaltungen auf dem Programm.

Folgende geführte Bustouren und Spaziergänge werden im August angeboten:

BOCHUM / GELSENKIRCHEN

1. August, 8. August, 15. August, 22. August, 29. August

Hinter den Fassaden von Siedlungen, Villen und Industriekonen, geführte Bustour

Neben dem Hammer Park, einem Beispiel für Neues Wohnen auf alten Flächen, steht auch die weltweit einzigartige Anlage der Malakowtürme auf dem Programm. Ebenfalls werden die Hustadt und das Grummer Karree besichtigt.

14 Uhr, ca. 4 h, 16 €, Anmeldung unter: Bochum Ticketshop Touristinfo, info@bochum-tourismus.de, 01805-260234

14. August

Im Hole - Von der Nachkriegssiedlung zum Zukunftsquartier, geführter Spaziergang

Eine Führung durch das Wohnquartier „Im Hole“ gibt Einblicke in eine Nachkriegssiedlung, deren Gebäude an heutige Standards angepasst und durch moderne Bauten ergänzt wurden.

17 Uhr, ca. 1 h, kostenlos. Anmeldung unter: Projektbüro Route der Wohnkultur, wohnkultur@stadtidee.de, 0231-2289160

Tipp: Am 28. August von 12 bis 19 Uhr findet Im Hole das Mieter- und Stadtteilstadt fest statt!

27. August

Hustadt, geführter Spaziergang

Die Hustadt in Bochum gilt als Paradebeispiel des Siedlungsbaus der 1960/70er Jahre und zeigt die Revitalisierung einer Großwohnsiedlung, die vor 40 Jahren als Universitätsrahmenstadt für Bedienstete der neu entstandenen Ruhr-Universität Bochum gebaut wurde.

16 Uhr, Anmeldung unter: Projektbüro Route der Wohnkultur, wohnkultur@stadtidee.de, 0231-2289160

DORTMUND

1. August, 22. August

Typisch Ruhrgebiet, geführter Spaziergang

Der Spaziergang führt über das Areal der ehemaligen Versuchszeche Tremonia und zeigt neben den Wohnprojekten WohnreWIR Tremonia und wir_auf_tremonia auch die Tremonia Architektenhäuser.

11 Uhr, ca. 1,5 h, 6 €, Anmeldung unter: DORTMUNDtourismus, paluszak@dortmund-tourismus.de, 0231-18 999444



www.routederwohnkultur.de
www.ruhr2010.de



14. August, 28. August

Route der Wohnkultur, geführte Bustour

Verschiedenen Wohnformen in Dortmund werden bei der Tour vorgestellt: die Siedlung Immermannstraße, die Siedlung Fürst Hardenberg, eine der bedeutendsten architektonisch und städtebaulich geschlossenen Bergarbeitersiedlungen im Ruhrgebiet, das Areal der ehemaligen Versuchszeche Tremonia und das Projekt Phoenix-See. Auf der Gewerbebrache Phoenix Ost wird ein neues Quartier mit Wohn-, Freizeit- und Dienstleistungsnutzungen an einem künstlichen See geschaffen.

11 Uhr, ca. 4,5 h, 15 €, Anmeldung unter: DORTMUNDtourismus, paluszak@dortmund-tourismus.de, 0231-18 999444

DUISBURG / MÜLHEIM a.d. RUHR

14. August

Von Stararchitekten und integrativem Wohnen, geführte Bustour

Das AWO Seniorenzentrum sowie die modernen Bauten im Duisburger Innenhafen, darunter das NF1 von Foster+Partners und die Grachtenbauten geben ebenso einen Einblick in die architektonische Vielfalt der Region wie das Fliedner-Dorf in Mülheim a.d. Ruhr oder die zu Wohnungen umgebaute Kaserne Wrexham Barracks und das Ehemalige Stadtbad.

11 Uhr, ca. 4 h, 17,80 €, Anmeldung unter: RUHR VISITORCENTER Duisburg, service@duisburg-marketing.de, 0203-285440

15. August

Innenhafen Duisburg – gelebter Strukturwandel, geführter Spaziergang

Wo früher das Leben pulsierte, am Alten Markt hinter dem Rathaus, liegt die Archäologische Zone mit bedeutenden Zeugnissen der Duisburger Stadtgeschichte. Von dort aus geht es in den Innenhafen – ein perfektes Beispiel für modernen Lebensraum mit vorbildlicher Infrastruktur. Zu sehen sein werden hier unter anderem das NF1 von Foster+Partners und die Grachtenbauten.

14 Uhr, ca. 1,5 h, 4,50 €, keine Anmeldung erforderlich, Treffpunkt: Mercatorbrunnen vor dem Rathaus Duisburg, Burgplatz 19

ESSEN / GELSENKIRCHEN

14. August

Krupperbe, junge Stadtquartiere und Neues Wohnen, geführte Bustour

Wer noch nicht wusste, dass es in Essen den Beginenhof gibt, in dem alleinstehende Frauen leben, wohnen und arbeiten, wer immer schon einmal mehr über die Margarethenhöhe wissen wollte, sich die Wohnbebauung an der Dinnendahlstraße anschauen möchte oder sich für die Entwicklung neuer Stadtquartiere wie dem GrugaCarre oder aber der Umnutzung von Industriebauten, wie bei der Dinnendahlschen Fabrik interessiert – der ist bei dieser Tour genau richtig.

10 Uhr, 3h, 16 €, Anmeldung unter: Touristikzentrale Essen, touristikzentrale@essen.de, 0201-8872048



28. August

Vom Baudenkmal zur Großwohnsiedlung, geführte Bustour

Die Tour zeigt das Betreuungszentrum Zollverein, die Siedlung Küppersbusch in Gelsenkirchen, die Vittinghoff-Siedlung und den Tossehof. Die Besucher erfahren somit, wie alte Bausubstanzen umgenutzt werden können oder behutsam saniert und umgestaltet werden.

10 Uhr, 3 h, 16 €, Anmeldung unter: Touristikzentrale Essen,
touristikzentrale@essen.de, 0201-8872048

GELSENKIRCHEN

13. August

Siedlung Schüngelberg. Von der Bergarbeitersiedlung zur Wohninsel, geführter Spaziergang

Ein typisches Beispiel für eine gartenstädtische Bergarbeitersiedlung im ausgehenden 19. Jahrhundert. Der Vorsitzende des Nachbarschaftsvereins gibt bei seiner Führung ganz besondere Einblicke in das Siedlungsleben.

15 Uhr, Anmeldung unter: THS Wohnen GmbH, 0209-35975-255

Projektpartner:

Büro Stadtidee, Dortmund (Projektautor und Projektleitung), Arbeitskreis der Denkmalpfleger im Ruhrgebiet, Architektenkammer NRW, Landesinitiative StadtBauKultur NRW, Kommunen der RUHR.2010, Kooperation kommunaler Wohnungsunternehmen im Ruhrgebiet „WIR – Wohnen im Revier“, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW, THS Wohnen GmbH.

Das Projekt *Route der Wohnkultur* ist Teil der Landesinitiative StadtBauKultur NRW. Es wird unterstützt von der RUHR.2010 GmbH, der NRW.BANK und dem Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW, den Städten Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Hattingen, der LWL-Kulturstiftung, der Arbeitsgemeinschaft der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen in Oberhausen sowie der Nationalen Stadtentwicklungspolitik.

Hauptprojektsponsor der Route der Wohnkultur von RUHR.2010:

ista International GmbH

Jede Vision braucht Menschen, die an sie glauben. Die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 dankt ihren Hauptsponsoren:

Deutsche Bahn AG, E.ON Ruhrgas AG, HANIEL, RWE AG, Sparkassen-Finanzgruppe

Pressekontakt:

RUHR.2010 GmbH

Marc Oliver Hänig

Telefon: +49 (0)201 888 2099

E-Mail: marc.oliver.haenig@ruhr2010.de

Route der Wohnkultur

Mirjam Flender c/o projekt2508

Tel: 0228-18 49 67-24

E-Mail: presse@projekt2508.de



www.routederwohnkultur.de
www.ruhr2010.de

